

Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. innerhalb 50 Jahren vom 1./4. 1906 ab. Verl. im Aug. auf 1./10.; verstärkte oder Totalkünd. ab 1906 mit 6monat. Frist auf einen Zs.-Termin vorbehalten. Aufgel. M. 10 000 000 am 22./6. 1898 zu 101.75%, weitere M. 10 000 000 am 21./2. 1899 zu 100.50%. Zahlst. wie bei Div. Verj. der Coup. in 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimmungen. Noch in Umlauf Ende 1912: M. 17 200 000. Kurs Ende 1898—1912: 100.80, 94.90, —, 87.70, 91.25, 98.50, 97.90, 99.30, 98, 94, 97.75, 97.20, 97, 96, 92%. Notiert Berlin.

II. M. 15 000 000 in 4 1/2% Schuldverschreib. von 1900, rückzahlbar zu 103%; 1500 Stücke A (Nr. 1—1500) à M. 2000, 8000 Stücke B (Nr. 1501—9500) à M. 1000 und 8000 Stücke C (Nr. 9501—17 500) à M. 500, auf Namen lautend und durch Blanko-Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. lt. Plan innerhalb 50 Jahren v. 1./7. 1906 ab, Verl. im Mai (zuerst 1906) auf 1./7.; verstärkte oder Totalkünd. ab 1906 mit 6monat. Frist auf einen Zs.-Termin vorbehalten. Noch in Umlauf Ende 1912: M. 14 304 000. Verj. der Coup. in 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimmungen. Zahlst. wie bei Div. Kurs Ende 1900—1912: In Berlin: 99.40, 96.90, 99.25, 102.60, 102.60, 103, 102.40, 98.50, 101.25, 102.40, 102.50, 102.30, 99%. — In Frankf. a. M.: 99.50, 97.50, 98.50, 102.50, 102.80, 102.10, 102, 98.80, 101, 103, 102.50, —, 98.70%. Aufgelegt 13.3.1900 M. 10 000 000 zu 101%, 27.2.1901 M. 5 000 000 zu 99.50%. Notiert in Berlin u. seit 23./3. 1900 in Frankf. a. M.

III. M. 10 000 000 in 4 1/2% Teilschuldverschreib. von 1911, rückzahlbar zu 103%, Stücke à M. 2000, 1000 u. 500, lautend auf den Namen der Direction der Disconto-Ges. oder deren Order und durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. lt. Plan ab 1917 bis spät. 1966 durch jährl. Auslos. im IV. Quart. (erstmalig 1916) auf 1./4. (zuerst 1917); ab 1917 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit mind. 6monat. Frist vorbehalten. Aufgenommen zur Verstärkung der lauf. Betriebsmittel u. zur Beschaffung der Mittel, die zum Ausbau von der Ges. nahestehenden Unternehm. diente. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimmungen. Zahlst. wie bei Div., doch nur die Berliner Firmen. Kurs Ende 1911—1912: 102.25, 99.25%. Eingeführt in Berlin am 1./3. 1911 zum ersten Kurse von 102.80%.

Eine hypothek. Sicherheit für diese 3 Anleihen wurde nicht bestellt, doch darf die Ges. vor völliger Tilg. dieser Anleihe keine irgendwie bevorrechtigte Anleihen emittieren.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. Sonderrückstellungen (Betriebs-R.-F., Ern.-F. u. Amort.-F.) nach Beschluss des A.-R., dann 4% Div., vom Rest 8% Tant. an A.-R., Überrest weitere Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstück u. Gebäude 714 353, Kassa 19 756, Debit. 14 796 512, Effekten u. Beteilig. 100 499 192, Inventar 1. — Passiva: A.-K. 50 000 000, 4% Schuldverschreib. v. 1898 17 200 000, 4 1/2% do. v. 1900 14 304 000, 4 1/2% do. v. 1911 10 000 000, Kredit. 10 800 854, nicht eingelöste Schuldversch. 41 500, do. Div. 7040, do. Coup. 8361, Teilbetrag per 2./1. 1913 u. 1./4. 1913 fällige Coup. 606 351, R.-F. 5 182 927, Sonder-Rückl. 2 000 000, Talonsteuer-Res. 300 000 (Rückl. 100 000), Fürsorge-F. f. Angestellte 118 005 (Rückl. 25 000), Div. 4 750 000, Tant. an A.-R. 266 454, Vortrag 444 321. Sa. M. 116 029 815.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 252 837, Steuern 392 500, Schuldverschreib.-Zs. 1 796 222, Abschreib. auf Grundstück u. Gebäude 14 578, do. auf Inventar 1493, Gewinn 5 585 775. — Kredit: Vortrag 255 093, Gewinn aus Div. u. Zs. 6 481 575, do. aus Verkäufen 1 306 738. Sa. M. 8 043 407.

Kurs der Aktien Ende 1896—1912: In Berlin: 167.75, 172, 178, 159.75, 121, 94, 84.60, 109.10, 132.80, 149.90, 139, 124, 133.75, 159.40, 164, 188.10, 161.80%. — In Hamburg: 167.75, 171, 176, 158, —, —, 84, 109, 133, 148, 138, 123, 132, 157, 164, 187, 160%. — Die Aktien der I. Em. M. 15 000 000 wurden am 10./2. 1896 zu 136% aufgelegt. Diese Aktien sind seit Dez. 1909 auch zum Terminhandel zugelassen. Am 19./8. 1909 wurden sämtl. Aktien auch in Basel zum ersten Kurse von frs. 1862 eingeführt.

Dividenden 1895—1912: 7, 7 1/2, 8 1/2, 10, 10, 8, 4, 0, 3, 6, 7 1/2, 8, 8, 8, 8, 9, 10, 10% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direction: Kgl. Baurat R. Menckhoff, Ing. Oskar Oliven.

Prokuristen: H. Baehcker, H. Schwabe, Gertrud Schönfelder, S. A. Faber.

Aufsichtsrat: (7—14) Vors. Minist.-Dir. a. D. Joseph Hoeter, Stellv. Geh. Komm.-Rat Eugen Gutmann, Geh. Baurat Alfred Lent, Bankier Gen.-Konsul A. Blaschke, Bank-Dir. Jul. Stern, Dir. Joh. Hampsohn, Geh. Ober-Finanzrat a. D. Bank-Dir. Maximilian von Klitzing, Geh. Reg.-Rat a. D. G. Köhler, Dr. Walter Rathenau, Bank-Dir. Sigm. Schwitzer, Berlin; Dir. Dannie Heineman, Brüssel; Komm.-Rat Wilh. von Tippelskirch, Düsseldorf; Justizrat Dr. Walter Waldschmidt, Halensee.

Zahlstellen: Für Div.: Eig. Kasse; Berlin: Bank f. Handel u. Ind., Berliner Handels-Ges., S. Bleichröder, Disconto-Ges., Dresdner Bank, A. Schaaffh. Bankver., National-Bank f. Deutschl., Hamburg; Nordd. Bank; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Basel: Schweiz. Bankverein, sowie die sämtl. in Deutschl. belegenen Haupt- bzw. Zweigniederlass. obiger Firmen.

Hochfrequenz-Maschinen Aktiengesellschaft für drahtlose Telegraphie mit dem Sitze zu Berlin SO. 26, Elisabethufer 5/6.

Gegründet: 10./3. 1911; eingetragen 10./4. 1911. **Gründer:** 1) Hochfrequenz-Masch. Ges. m. b. H. zu Berlin, vertreten durch die Geschäftsführer Emil Cohn zu Friedenau, Berlin u. Professor Dr. ing. Rud. Goldschmidt in Darmstadt; 2) C. Lorenz Akt.-Ges.